

Reglement zur Slot.IT Rennserie RB SCD

Version 2.0 vom 2.1.2006

Änderung 2.1 vom 20.7.2006

Änderung 2.2 vom 18.5.2007 Qualispur wechselt vor jedem neuen Rennen.

Änderung 2.3 vom 2.1.2008 gültig ab 2008

Änderung 2.4 vom 9.12.2009 gültig ab 2010

Änderung 2.5 vom 9.06.2010 gültig ab 06.2010

Verantwortlich: Rainer Petersen

1. Allgemein

Es sind original Slot.It Fahrzeuge (Stand 12/2005) mit Inliner Motor (Keine HRS Fahrwerke) zugelassen. Ausnahme: Fahrzeuge mit Offset Motorhalterung, original oder nachträglicher Einbau, sind nicht zugelassen.

Neuerscheinungen von Slot.it bedürfen der Genehmigung der Rennleitung.

Aktuell zugelassen: Fahrzeuge bis Auslieferung Ende 2009.

2. Karosserie

Es dürfen keine Veränderungen an Struktur der Karosserie durchgeführt werden.

Alle Karosserieteile, mit Ausnahme von Spiegel & Scheibenwischern, müssen zum Rennstart vorhanden sein.

In der Draufsicht muss die Karosserie alle Teile des Fahrwerkes incl. Reifen bedecken.

Das Wechseln des Autos im Verlauf der Rennserie ist zulässig.

Jedes Fahrzeug muss eine Startnummer aufweisen. Lackierung ist freigestellt, muss aber vorhanden sein.

3. Fahrwerk

Es sind nur originale Fahrwerksteile erlaubt.

Mechanische Bearbeitung des Fahrwerks und der dazu gehörigen Teile sind nicht zulässig.

Alle Chassis-Schrauben müssen vorhanden sein.

Das fahren mit Magnet ist nicht zulässig.

Einbau des original "Magnet Suspensions Kit" ist erlaubt.

CHASSIS Serie 1 oder neues AW Chassis ist erlaubt, Dreiecke fixiert.

Der Chassisrand darf geringfügig beschliffen werden um eine möglichst optimale Einpassung in die Karosserie zu gewährleisten. Seitenspalten über 0,5 mm werden nicht toleriert!

4. Motor, Schleifer & Leitkiel

Es ist nur der Serienmotor (SIMx04 aktuell 25000U/min, alte Version 26000U/min) erlaubt.

Zusätzlich ist der neue orange Serienmotor erlaubt. (SIMx06).

Der Motor darf eingeklebt werden.

Es ist ausschließlich der Serienleitkiel und -befestigung erlaubt (schwarz, grau und weiß, nicht geschraubt). Da der neue Porsche 956 KH serienmäßig mit Racing Leitkiel ausgeliefert wird, ist dieser für alle Fahrzeuge frei gegeben.

Die Schleiferbürsten (nicht magnetisierbar) sind freigestellt.

Die Anschlußkabel sind freigestellt.

5. Achsen, Lager, Getriebe, Felgen & Reifen

Veränderungen an Achsen, Lager, Ritzel und Zahnräder sind nicht erlaubt.
Die Übersetzung ist, bei Verwendung von original Slot/IT Teilen, freigestellt.
Das horizontale **und vertikale** Spiel der Achsen darf ausgeglichen werden.
~~Hinten wird mit Ortmann Reifen gefahren. Typ 49a mit NINCO Text.~~
~~Für die Rennserie stehen 15 markierte Reifensätze (rote Punkte) zur Verfügung.~~
~~Neu zugelassen sind auch die Ortmann Reifen nach HvK Reglement.~~
~~Es wird geprüft ob die Rennserie auf Promcomp 3 Mossgummi umgestellt wird.~~
Ab 06.2010 wird auf Procomp 3 Moosgummi Reifen umgestellt.

Die maximale Spurbreite beträgt 62mm, gemessen von Außen- zur Außenkante.
Das An/Rundschleifen der Vorderreifen ist gestattet.
Die Vorderräder dürfen lackiert oder mit Sekundenkleber versiegelt werden.
Die Vorderräder müssen permanenten Bodenkontakt haben (Schiebetest)
Die Vorderreifen dürfen auf der Felge verklebt werden.

6. Gewicht

Ein Mindestgewicht besteht nicht. ~~Das Maximalgewicht beträgt 81g.~~
Das Fahrzeug darf mit Gewichten innerhalb der Karosserie beschwert werden.
Gewichte dürfen nur geklebt, nicht geschraubt werden.
Wenn Umstieg auf Mossgummi wird Maximalgewicht neu festgelegt..
Ab 06.2010 beträgt das Maximalgewicht 85g.

7. Regler

Zugelassen sind alle Arten von Reglern. Ausnahme: Manipulierte Regler, die die Stromspannung/Stärke erhöhen, sind nicht zugelassen.

8. Sonstiges

Im Rennen verlorene Teile (Gewicht, Reifen, Achsen, Schrauben) müssen schnellstens wieder angebracht werden.

Das Schrauben an den Slotcars ist nur während des laufenden Rennens erlaubt.

Die Verwendung von Haftmitteln an den Reifen ist verboten, auch das Reinigen der Reifen mit Benzin. Säubern der Reifen mit Klebeband darf nur während des laufenden Rennens durchgeführt werden.

Bei Verwendung eines Beleuchtungsbausatzes sind kleine mechanische Bearbeitungen an der Karosserie sowohl als am Fahrwerk gestattet.

In diesem Fall muss die Beleuchtung zur Rennabnahme voll funktionsfähig sein.

Nicht zulässig sind alle Veränderungen, die nicht aufgelistet sind.

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt/verboten ist, bedarf im Zweifelsfall immer der Genehmigung der Rennleitung.

R1. Rennen

Die Rennen werden abwechselnd auf Carrera und Holzbahn gefahren.

Es wird bei 12,5 Volt Carrera bzw 11 Volt Holzbahn Fahrspannung gefahren.

Ein Rennen besteht aus 4 bzw 5 Läufen (1 pro Slot) a 5 Minuten.

Die Renngruppen und Startslots werden in einem Einzelzeitfahren ermittelt.

Gefahren wird auf einer festgelegten Spur, jeweils eine Minute. Die Qualispur wechselt von Rennen zu Rennen. Die schnellste Runde wird gewertet. Der Start erfolgt dann in umgekehrter Reihenfolge, die schnellsten starten in der letzten Gruppe.

Ab Rennstart incl. Einzelzeitfahren gilt Parc Ferme. Ab dem Zeitpunkt darf an den Fahrzeugen nicht mehr gearbeitet werden.

R2. Wertung

Punkte: Platz 1 30; Platz 2 27; Platz 3 25; Platz 4 24 usw. immer 1 Punkt weniger

Die Rennanzahl ergibt sich aus dem Rennplan. Es gibt 2 Streichresultate.

Bei Punktegleichheit zählt 1. die Anzahl der Rennen (JA, wer mehr Rennen gefahren hat ist besser), danach die Platzierungen.

Wer gegen eine Regel verstößt wird für das Rennen disqualifiziert und muss eine Kiste Bier spendieren!!!

Das ganze soll Spaß machen. Also immer fair bleiben. Wenn etwas unklar ist, klärt die Rennleitung.